

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Weihnachtsmarkt Chlodwigplatz 2019

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	21.03.2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung,

Alternative 1)

der MENA Colonia Event GmbH, Hauptstraße 134, 51143 Köln, den Chlodwigplatz zur Durchführung eines Weihnachtsmarktes in der Zeit vom 25.11.2019 bis zum 23.12.2019 (inkl. Auf- und Abbauzeiten vom 18.11.2019 – 28.12.2019) gemäß ihres Antrags vom 14.06.2018 unter Berücksichtigung der ordnungsbehördlichen Vorgaben zur Verfügung zu stellen

oder

Alternative 2)

der Interessengemeinschaft Severinsviertel e.V., Kartäuserhof 50, 50678 Köln, den Chlodwigplatz zur Durchführung eines Weihnachtsmarktes in der Zeit vom 25.11.2019 bis zum 23.12.2019 (inkl. Auf- und Abbauzeiten vom 18.11.2019 – 30.12.2019) gemäß ihres Antrags vom 16.11.2018 unter Berücksichtigung der ordnungsbehördlichen Vorgaben zur Verfügung zu stellen

oder

Alternative 3)

den Chlodwigplatz im Jahr 2019 nicht für einen Weihnachtsmarkt zur Verfügung zu stellen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Die aktuelle Fassung des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz in der Kölner Südstadt für den Zeitraum vom 01.07.2018 – 30.06.2021 wurde von der Bezirksvertretung Innenstadt im Jahr 2018 beschlossen und ist am 01.07.2018 in Kraft getreten. Nach diesem Vergabekonzept sind insbesondere Veranstaltungen - wie ein Weihnachtsmarkt - auf dem Chlodwigplatz als Regelveranstaltung (gem. P. 5.5. in Verbindung mit P. 9 des Vergabekonzeptes) grundsätzlich zugelassen. Die Umsetzung bedarf gem. Punkt 12.2 des Vergabekonzeptes der Zustimmung der Bezirksvertretung Innenstadt.

Für die Durchführung eines Weihnachtsmarktes auf dem Chlodwigplatz wurden jeweils ein Antrag von der MENA Colonia Event GmbH sowie der Interessengemeinschaft Severinsviertel e.V. der Verwaltung vorgelegt.

Da aus Sicht der Verwaltung beide Anträge als gleichwertig zu betrachten sind, werden diese ohne Festlegung einer Priorität der Bezirksvertretung Innenstadt zur Entscheidung vorgelegt. Die Reihenfolge der dargestellten Beschlussalternativen stellt keine Wertung dar und ist nach Antragseingang sortiert.

Begründung zu Alternative 1)

Die MENA Colonia Event GmbH beabsichtigt in der Zeit vom 25.11.2019 – 23.12.2019 (inkl. Auf- und Abbauzeiten vom 18.11.2019 bis zum 28.12.2019) auf dem Chlodwigplatz einen Weihnachtsmarkt „Winterdorf“ mit täglichen Öffnungszeiten von 11:00 Uhr – 22:00 Uhr, erstmalig durchzuführen. Der Antrag ging der Verwaltung am 14.06.2018 zu (Anlagen 1 & 2).

Das „Winterdorf“ soll unter dem Motto „Historisches Weihnachten“ gestaltet werden. Der kirchliche Aspekt, aber ebenso das soziale Engagement zur Adventszeit ist dem Veranstalter dabei sehr wichtig.

Die optische Ausrichtung der Verkaufsstände und Adventsbuden soll dem Motto nach entsprechend gestaltet werden. Ein einheitliches Aussehen mit optischen Highlights integriert in einem gemütlichen Ambiente soll den Platz gestalten. Es werden ausreichend Sitzgelegenheiten geschaffen. Der zentrale Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes stellt eine festlich beleuchtete Weihnachtspyramide dar, die mit dezent erklingenden Weihnachtsmelodien für eine gemütliche Atmosphäre sorgt.

An ausgewählten Tagen an drei Tagen in der Woche soll als Attraktion für Kinder ein Märchenerzähler auftreten und Kasperlestücke vorgeführt werden.

Geplant sind für das „Winterdorf“ insgesamt 21 Stände, ein Kinderkarussell sowie eine kleine Bühne für das Kinderprogramm (Anlage 2). Neben zwei Getränkeständen (eine in Form einer Weihnachtspyramide) soll es 5 Food-Stände, 12 Non-Food-Stände und zwei Sozialstände geben.

Zur Förderung sozialer Projekte werden die zwei Sozialstände kostenfrei zur Verfügung gestellt, an denen sich Fördervereine oder Kulturvereine vorstellen können.

Mitglieder der Interessengemeinschaft Severinsviertel e.V. und der Aktionsgemeinschaft rund um Bonner Straße/Chlodwigplatz e.V. werden bevorzugt berücksichtigt.

Ein Toilettenwagen soll auf der Südseite des U-Bahn-Abgangs aufgestellt werden.

Begründung zu Alternative 2)

Die Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V. beabsichtigt in der Zeit vom 25.11.2019 bis zum 23.12.2019 (inkl. Auf- und Abbauzeiten vom 18.11.2019 bis zum 30.12.2019) auf dem Chlodwigplatz einen Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Vringsveedels-Advent“ mit täglichen Öffnungszeiten von 11:00 Uhr – 22:00 Uhr durchzuführen.

Der „Vringsveedels-Advent“ soll sich vom Geheimtipp zum erfolgreichen „Veedelstreff“ entwickeln. Der Antrag ging in der Verwaltung am 16.11.2018 ein (Anlagen 3 & 4).

Der Aufbau der Hütten soll so gestaltet werden, dass die Hütten den zentralen Mittelpunkt des Platzes bilden. Dadurch entsteht im Äußeren freie Platzfläche, die mit den Rundbänken zum Verweilen und Treffen einlädt. Ein circa 4 Meter hoher Tannenbaum sowie Tannengrün wird wesentlicher Bestandteil der Dekoration sein.

Der Markt soll weihnachtlich beleuchtet werden. Beleuchtet werden die Bäume rund um den Platz. Die Torburg soll angestrahlt werden. Unter dem Motto „Geschichte erlebe“ werden Fotos, Filme und Texte auf die Torburg projiziert, die zeigen wie Köln wurde, was es jetzt ist.

Geplant sind für den „Veedels-Advent“ 2018 insgesamt 19 Hütten und ein Kinderkarussell. Neben zwei Getränkehütte soll es 7 Food-Hütten, 9 Non-Food-Hütten (die Anzahl der Wechselhütten ist unbekannt) und eine Sozialhütte geben. In der Sozialhütte können gemeinnützige Vereine oder Organisationen kostenfrei sich und ihre Arbeit vorstellen und selbstgefertigte Weihnachtspräsente verkaufen.

Der überwiegende Teil der Aussteller soll aus Händlern aus dem Severins-, Südstadtviertel und Köln bestehen. Aussteller sowie Geschäftsleute/Einzelhändler des Severinsviertels bzw. der Südstadt werden bevorzugt.

Eine Bühne ist nicht geplant. Die Beschallung durch weihnachtliche Musik erfolgt über eine einheitliche Musikanlage über Band.

Eine Security-Firma soll den Platz ab dem Zeitpunkt des Aufbaus, bis zum endgültigen Abbau in der Zeit vom 22:00 Uhr – 10:00 Uhr täglich beaufsichtigen.

Die Abfallbeseitigung soll über die AWB erfolgen.

Es soll ein großer Toilettenwagen, getrennt für Damen und Herren, aufgestellt werden.

Ebenfalls kann der Weihnachtsbaumverkauf wieder mit in den Weihnachtsmarkt integriert werden.

Begründung zu den Alternativen 1) und 2):

Veranstaltungen auf öffentlichen Plätzen bedürfen grundsätzlich einer Sondernutzungserlaubnis – ein Weihnachts- oder Adventsmarkt ist als sogenannter Spezialmarkt nach § 68 der Gewerbeordnung festzusetzen. Die gewerberechtliche Festsetzung des Weihnachtsmarktes als Spezialmarkt verpflichtet den Veranstalter zur Durchführung.

Für die Durchführung des Weihnachtsmarktes sind die Auflagen und Bedingungen der Erlaubnis bzw. der gewerberechtlichen Festsetzung denen der Weihnachtsmärkte auf den zentralen Innenstadtplätzen angepasst.

Es handelt sich bei beiden Anträgen um eine zulassungsfähige Veranstaltung, die mit einem besonderen örtlichen Bezug von besonderer Bedeutung für die Südstadt ist. Außerdem ist davon auszugehen, dass die vorgegebenen Auflagen und Bedingungen hinsichtlich der Nutzung des Chlodwigplatzes vom jeweiligen Antragssteller beachtet werden und negative Auswirkungen durch die Veranstaltung nicht zu erwarten sind.

Im Vergabekonzept für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz ist die Höchstzahl von Veranstaltungen auf insgesamt 7 begrenzt. Ein Weihnachtsmarkt wird aufgrund der Dauer als 2 Veranstaltungen gewertet. Unter Berücksichtigung eines Weihnachtsmarktes, des bereits durchgeführten „Spill an d'r Vringspooz“ vom Jan von Werth e. V. an Weiberfastnacht sowie die Nutzung zur Durchführung der Karnevalszüge von Weiberfastnacht bis Rosenmontag (zählt insgesamt als 1 Veranstaltung), sind unter Beachtung der allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen noch 4 weitere Veranstaltungen in

2019 auf dem Chlodwigplatz möglich.

Begründung zu Alternative 3)

Der Verwaltung liegt derzeit nur noch ein Antrag der ABC Aktionsgemeinschaft rund um Bonner Str./ Chlodwigplatz e.V vor, für den Fall, dass die Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V. keinen Weihnachtsmarkt ausrichten möchte. Da die Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V. jedoch den beigefügten Antrag gestellt hat, ist dieser Antrag obsolet.

Somit fände bei Ablehnung der Alternativen 1 und 2 im Jahr 2019 kein Weihnachtsmarkt auf dem Chlodwigplatz statt.

Im Vergabekonzept für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz ist die Höchstzahl von Veranstaltungen auf insgesamt 7 begrenzt. Unter Berücksichtigung der als Regelbeispiel aufgeführten Veranstaltungen „Spill an d`r Vringspooz“, sind unter Beachtung der allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen noch 6 weitere Veranstaltungen in 2019 auf dem Chlodwigplatz möglich.

Anlagen

Anlage 1: Antrag/Konzept und Aufbauplan der MENA Colonia Event GmbH.

Anlage 2: Aufbauplan der MENA Colonia Event GmbH

Anlage 3: Antrag/Konzept der Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V.

Anlage 4: Aufbauplan der Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V.